

II- 792 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
 BUNDESMINISTERIUM  
 FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ  
 Zl. IV-50.004/12-1/75

1010 Wien, den 25. Mai 1976  
 Stubenring 1  
 Telefon 57 56 55

301/AB

1976 -05- 31  
 zu 277/J

## B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK  
 und Genossen an die Frau Bundesminister für  
 Gesundheit und Umweltschutz betreffend Umwelt-  
 schutz (Nr. 277/J-NR/1976)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende  
 Fragen gerichtet:

"1) Wurde der Entwurf eines Umweltschutzrahmengesetzes  
 mit den Ländern abgesprochen? Wenn ja,

Warum wurde es nicht einem außerordentlichen Begutach-  
 tungsverfahren unterzogen?

2) Mit welchen gesetzlichen Initiativen ist in nächster  
 Zeit zu rechnen?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1.:

Der von meinem Bundesministerium ausgearbeitete Entwurf  
 eines Umweltschutzgesetzes wurde im Mai 1975 dem allgemeinen  
 Begutachtungsverfahren zugeleitet. Im Rahmen dieses Begutach-  
 tungsverfahrens wurde der Entwurf nicht nur allen Bundesmini-  
 sterien, sondern auch den Ländern und den Interessenvertretungen  
 zur Stellungnahme übermittelt.

- 2 -

Zu 2.:

Im Rahmen des allgemeinen Begutachtungsverfahrens wurde eine Vielzahl äußerst umfangreicher Stellungnahmen abgegeben. Nach Sichtung dieser Stellungnahmen ist nunmehr in meinem Bundesministerium derzeit die Überarbeitung des Entwurfes im Gange.

Der überarbeitete Entwurf wird dann Grundlage für Gespräche mit den beteiligten Ressorts sowie mit den Ländern sein. Auf Grund der Ergebnisse dieser Gespräche wird ein endgültiger Entwurf erstellt und dem Ministerrat zugeleitet werden.

Der Bundesminister:

